

Umweltfreundlich einkaufen

Viele Materialien für den Schulalltag sind in den entsprechenden Geschäften der Mainzer Innenstadt zu finden. Mit dem Kauf vor Ort werden zusätzliche Transportwege vermieden und stärken den lokalen Einzelhandel der Region.

Infos im www

www.bmu.de/themen/bildung-beteiligung/bildung

www.umdenken.de

www.globaleslernen.de

www.umwelt-im-unterricht.de

www.ufu.de

Kontakt und weitere Infos:

Johanna Schlosser

Umweltinformation und Umweltbildung

Grün- und Umweltamt

Tel.: 06131 12-2561

johanna.schlosser@stadt.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr
Grün- und Umweltamt

Gestaltung und Druck:
Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Auflage: 2.200 Stück
Stand: August 2022

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

www.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz

Umweltfreundliche Schultasche

Tipps für den Schulstart

Umweltfreundliche Schultasche

Die Anforderungen an einen Schulranzen sind meist schönes Aussehen und gleichzeitig soll dieser gebrauchstauglich sein. Dabei ist wichtig, dass er höchstens 10 % des Körpergewichts des Kindes wiegt, nicht breiter als dessen Schultern ist, leicht verstellbare und breite Gurte hat und ein gepolstertes Rückenteil besitzt. Bei der Materialauswahl gibt es umweltfreundliche und gleichzeitig strapazierfähige Materialien wie pflanzlich gegerbtes Leder, Baumwolle, Filz oder recyceltes PET.

Damit die Kinder auf dem Weg zur Schule im Straßenverkehr gesehen werden, sind ausreichend Reflektoren zu empfehlen, die gegebenenfalls auch nachgerüstet werden können. Darauf weist auch das GS-Zeichen des TÜV am Schulranzen hin.



Tipps für umweltfreundliche Schulmaterialien

Mäppchen aus pflanzlich gegerbtem Leder, Jute oder Leinen

Im Handel sind Mäppchen, die mit umweltverträglichen Stiften, Lineal, Spitzer und Radiergummi ausgestattet sind, bereits zu finden.

Hefte und Blöcke aus 100 % Recycling-Papier

Die Umweltzeichen „Blauer Engel“ und „ÖKOPA-plus“ verweisen bei Schulheften, Zeichen- und Collegeblöcken auf die Verwendung von 100 % recyceltem Papier.

Heftumschläge aus 100 % Recycling-Papier

Auch hier ist es möglich – Recycling-Papier statt Kunststoff. Wenn durchsichtige Einbände aus Kunststoff unbedingt nötig sind, dann besteht die Möglichkeit auf die Materialien Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) zu achten, da diese umweltverträglicher als PVC sind.

Füller mit Konverter

Es gibt Füller aus PVC-freiem Kunststoff, die mit Konvertern ausgestattet werden können. Der Konverter gilt als Mehrwegpatrone, der direkt aus dem Tintenfass befüllt wird. So werden teure Einwegpatronen, die im Laufe der Schulzeit viel Müll verursachen, ersetzt.

Lineal, Spitzer, Radiergummi

Unlackiertes Holz bietet sich als umweltverträgliches, stabiles Material für Spitzer und Lineal an. Für Radiergummis kann auf den Aufdruck „Naturkautschuk“ geachtet werden.

Unlackierte Bleistifte und Buntstifte

Unlackierte Stifte sind frei von Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Chrom. Hier kann auf das CE-Zeichen geachtet werden.

Filzstifte, Wachsmalstifte, Wasserfarben

Filzstifte auf Wasserbasis beinhalten keine schädlichen Lösungsmittel und Konservierungsmittel. Wachsmalstifte aus Bienenwachs schonen die Umwelt und der Wasserfarbkasten sollte mit nachfüllbaren Ersatztöpfchen ausgestattet sein.

Klebstoff

Klebstoffe enthalten in der Regel gesundheitsschädliche Lösungsmittel. Produkte auf Wasserbasis sind mit den Zusätzen „lösungsmittelfrei“ oder „ohne Lösungsmittel“ gekennzeichnet. Außerdem gibt es auch Klebstoffbehälter zum Nachfüllen.

Taschenrechner

Für die weiterführende Schule ist die Anschaffung eines Taschenrechners notwendig. Taschenrechner mit Solarzellen benötigen keine Batterien.

Brotdose

Verpackungsfolien aus Plastik und Aluminium können ganz einfach durch Bienenwachstücher ersetzt werden. Auch Brotdosen aus Edelstahl oder BPA-freien Kunststoffen sind eine wiederverwendbare Alternative.